

NATIONALE VERZEHRSTUDIE II – "WAS ESSE ICH"

Die zweite Nationale Verzehrsstudie ist eine bundesweite Querschnittsstudie zur Ernährungssituation von Jugendlichen und Erwachsenen. Die Daten werden von TNS Healthcare (Gesundheitsforschung) im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel (BFEL), einer Forschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, erhoben.

Hintergrund

Die letzte, und bisher einzige, nationale Verzehrsstudie wurde zwischen 1985 und 1988 durchgeführt. Wie und was in deutschen Landen gegessen wird, hat sich in den vergangenen Jahren deutlich geändert. Zudem war die letzte Erhebung nur für den Westen Deutschlands repräsentativ.

Bei der Zweiten Nationalen Verzehrsstudie werden bundesweit 20.000 zufällig ausgewählte Personen im Alter von 14 bis 80 Jahren befragt. In mehreren Interviews werden Ernährungsgewohnheiten, diverse Verhaltensparameter, Mahlzeitenmuster, das Ernährungswissen und vieles mehr erfragt. Zudem werden anthropometrische Daten ermittelt. So erhalten wir genaueste Auskünfte über die Energie- und Nährstoffversorgung der Bevölkerung, über Lebensstil und Ernährungsverhalten.

Design

In 500 zufällig ausgewählten Sample Points in Deutschland wird über die Einwohnermeldeämter Kontakt zu den Teilnehmern aufgenommen.

Die gesamte Erhebung erstreckt sich über 14 Monate und beginnt im Herbst 2005. Die Daten werden bundesweit in vier aufeinander folgenden Wellen erhoben, damit saisonale Einflüsse der Lebensmittelauswahl erfasst werden können.

Um den Ernährungsstatus und das Ernährungsverhalten im Rahmen der NVS II valide zu erfassen, werden unterschiedliche Erhebungsinstrumente eingesetzt.



Erhebungsinstrumente

➔ CAPI (Computer Assisted Personal Interviewing):

Für die Erfassung der üblichen Ernährung, der Mahlzeitenstrukturen und der Gewohnheiten wird eine für die NVS II weiterentwickelte, computergestützte diet history (DISHES 2005) eingesetzt.

➔ Anthropometrische Daten:

Zusätzlich werden die Körperdaten (Größe, Gewicht, Taillen- und Hüftumfang) erhoben.

➔ Selbstausfüller:

Alle Teilnehmer erhalten darüber hinaus einen Fragebogen, den sie im Zentrum oder zu Hause ausfüllen. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Fragen zum Aktivitätsverhalten und anderen gesundheitsrelevanten Parametern.

➔ Wiegeprotokoll:

Bei einer repräsentativen Unterstichprobe von 1.000 Personen werden jeweils zwei Wiegeprotokolle über jeweils vier Tage durchgeführt.

➔ CATI (Computer Assisted Telephone Interviewing):

Bei zwei telefonischen Interviews werden die Teilnehmer gebeten darüber Auskunft zu geben, was sie in den letzten 24 Stunden gegessen und getrunken haben (24-Stunden-Erinnerungsprotokolle). Hier kommt das Programm EPIC Soft zum Einsatz.

TNS Healthcare

Die TNS Gesundheitsforschung ist aus der früheren Infratest Gesundheitsforschung hervorgegangen und ist eine Tochter der TNS Infratest in Deutschland. TNS Infratest ist Mitglied der TNS-Gruppe (Taylor Nelson Sofres, London) und gehört zu einer der führenden Marktforschungs- und Beratungsgesellschaften der Welt.

Die Schwerpunkte des Arbeitsfeldes der Public Health- Forschung sind Gesundheitssurveys und wissenschaftliche Begleitforschung. Durch die Vorläuferorganisation Infratest Gesundheitsforschung war TNS Healthcare in Deutschland an nahezu allen wichtigen epidemiologischen Großprojekten und langjährigen Surveys wie z.B. dem Bundesgesundheitsurvey beteiligt.

Dr. oec. troph.
Constanze Cholmakow-
Bodechtel, MPH

Tel:
+49 (0) 89 5600 – 1480

Email:
constanze.bodechtel@tns-
infratest.com

Dipl. oec. troph.
Hedi Mühlbauer

Tel:
+49 (0) 89 5600 - 1736

Email:
hedi.muehlbauer@tns-
infratest.com

Dipl. pol. sc. Univ.
Ursula Reis

Tel:
+49 (0) 89 5600 - 1407

Email:
ursula.reis@tns-
infratest.com

Zielsetzung

➔ Energie- und Nährstoffversorgung

Die erhobenen Verzehrsdaten liefern aktuelle Informationen über die Energie- und Nährstoffversorgung der in Deutschland lebenden 14- bis 80-jährigen Bevölkerung.

➔ Allgemeiner Gesundheitszustand

Angaben zur körperlichen Aktivität und anthropometrische Daten ermöglichen Aussagen über den allgemeinen Gesundheitszustand der Bevölkerung.

➔ Ernährungsgewohnheiten

Auch Lebensmittel-Konsummuster werden mit den erhobenen Daten aufgezeigt. So kann analysiert werden was, wann, wo und warum die Deutschen essen. Anhand der gewonnenen Informationen können Risikogruppen erkannt und somit die Ernährungs-Beratung bzw. –empfehlungen optimiert werden.

➔ Fortlaufende Berichterstattung

Entwicklungen des Ernährungsverhaltens werden kontinuierlich beobachtet und dokumentiert. Die Erkenntnisse dienen als Entscheidungshilfe für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft.

➔ Methodenentwicklung

Innovative und alltagsrelevante Methoden zur Ermittlung des Verzehrs und des Ernährungsverhaltens werden entwickelt bzw. angepasst.

TNS Healthcare
Landsberger Str. 338
80687 München

Fax:
+49 (0) 89 5600 – 1563

www.tns-healthcare.de
www.tns-infratest.com